

Stadt Chemnitz · Dezernat 6 · 09106 Chemnitz

Dienstgebäude Friedensplatz 1
09111 Chemnitz

Stadtrat der Stadt Chemnitz
AfD-Stadtratsfraktion Chemnitz
Herrn Stadtrat
Nico Köhler

Datum 14.01.2026
Unser Zeichen
Durchwahl
Auskunft erteilt
Zimmer
Ihr Zeichen RA-304/2025
Ihr Schreiben vom 08.12.2025
E-Mail

Ihre Anfrage RA-304/2025 - Verzögerung Baustelle Glösaer Straße

Sehr geehrter Herr Köhler,

zu Ihrer Anfrage teile ich Ihnen im Auftrag des Oberbürgermeisters Folgendes mit:

Auf der Glösaer Straße, zwischen Frankenberger Straße und Franz-Wiesner-Straße sollte vom 1. September bis zum 5. Dezember ein koordiniertes Bauvorhaben stattfinden. Nach aktuellen Mitteilungen verlängert sich dies bis 19.12.2025.

1. Aus welchem Grund kam es zu der Verlängerung?

Im Rahmen der Straßeninstandsetzung wurde die Erneuerung der Asphalttrag- und -deckschicht über die gesamte Straßenbreite auf vorhandenem Untergrund geplant.

Erst nach Abtrag der Asphaltschichten wurde deutlich, dass die vorhandene Packlage in den Reststreifen links und rechts des neu hergestellten Kanalgrabens durch Längsaufgrabungen früherer Medienverlegungen für Trinkwasser und Gas gestört und nicht fachgerecht wieder geschlossen und verspannt worden war. Die Leitungsgräben waren mit Frostschutzmaterial verfüllt und das teilweise in zu geringer Stärke. Um für den bituminösen Straßenoberbau einen homogenen und tragfähigen Unterbau zu schaffen, wurde im Bereich der vorhandenen Mediengräben das ursprüngliche Verfüllmaterial ausgebaut und analog des Kanalgrabens eine hydraulisch gebundenen Tragschicht (HGT) eingebaut. Die Bauzeitverlängerung wurde durch diese zusätzlichen Aufwendungen für die Aushubarbeiten sowie den zusätzlichen Einbau der HGT im Bereich der Bestandsgräben notwendig.

Die Verlängerung bis zum 19. Dezember 2025 erfolgte durch den Auftragnehmer mit eingerechneten Pufferzeiten für eventuelle Verschiebungen z. B. beim Asphalteinbau aufgrund zu erwartender schlechter Witterung im Winter. Dieser Puffer wurde nicht nötig, weshalb die Freigabe für den Verkehr bereits am 16. Dezember 2025 erfolgen konnte.

2. Welche zusätzlichen Kosten entstehen durch die Verlängerung?

Die zusätzlichen Kosten für die verlängerte Bauzeit (Vorhaltung der Baustelleneinrichtung sowie der Verkehrssicherung und Umleitungsbeschilderung) belaufen sich auf insgesamt ca. 6.000 € brutto, wovon das Verkehrs- und Tiefbauamt einen Anteil von 34,3 % (ca. 2.100 € brutto) trägt.

3. Wird die Lichtenwalder Straße zwischen Huttenstraße und Glösaer nach Beendigung der Maßnahme gereinigt?

Die Lichtenwalder Straße wurde im Auftrag des Verkehrs- und Tiefbauamts nach Beendigung der Baumaßnahme außerplanmäßig gereinigt und nachfolgend wieder in den turnusmäßigen Reinigungszyklus überführt.

Freundliche Grüße

Thomas Kütter
Bürgermeister